

des Papstes handelte⁶², ist eine wertvolle Ergänzung und klärt auch die Frage, wer das in der Seguin-Urkunde erwähnte Interdikt über La Chaise-Dieu verhängt hat. Was das Schreiben aber darüber hinaus beisteuert, kann nicht in einem gleichzeitig mit dem Schreiben an Abt Seguin ergangenen Brief gestanden haben: In JL 5425 fordert Urban II. den Abt ultimativ dazu auf, das ihm von Bruno *in fratrum dilapsione* ausgestellte *cyrographum* zurückzugeben, mit der Begründung, daß die Brüder zurückgekehrt seien und nicht anders (*aliter*) leben wollten⁶³. Wie aber hätte sich Bruno beim Papst über die „Besetzung“ des *Mons Carthusianus* beschwerten und die Rückgabe verlangen können, wenn er die Kartause dem Abt zuvor selbst übereignet hatte?

Von dem *cyrographum* ist in dem Schreiben an die beiden Hugonen nirgends die Rede, und unklar bleibt auch, ob die Brüder zum Zeitpunkt der „Besetzung“ durch La Chaise-Dieu schon „auseinanderge-
laufen“ waren. Das Schreiben und damit die feindliche Übernahme des *Mons Carthusianus* gehören offenbar einem früheren Stadium des Konflikts an und gingen dem Schreiben an Abt Seguin um mehrere Wochen voraus. Wenn aber die Besetzung der Kartause vor der *dilapsio fratrum* und vor Brunos Schenkung an La Chaise-Dieu stattfand, dann folgt daraus unabweislich, daß Bruno sich selbst auf die Nachricht von der Besetzung noch einmal über die Alpen begeben und erst bei dieser Gelegenheit die Kartause an La Chaise-Dieu übereignet hatte. Einen solchen nochmaligen Aufenthalt legt ja auch die Darstellung der Restitutionsurkunde Seguins vom 17. September 1090 nahe, wonach die Brüder „bald danach aber auf die Bitten des vorgenannten Vaters unseres Papstes Urban, am meisten aber (persönlich) getröstet von ihrem Prior Bruno“ zum Bleiben bewogen wurden⁶⁴. Die „Bitte un-

Vertrage von Meersen (870) bis zum Schisma von 1130 (Historische Studien 263, 1935) S. 91 ff., 112 ff., 140 ff., 153 ff., und zuletzt Kriston R. RENNIE, *Law and Practice in the Age of Reform. The Legatine Work of Hugh of Die (1073-1106)* (Medieval Church Studies 17, 2010).

62) Es ist der früheste bekannte Auftrag, den Urban II. dem unter Viktor III. 'kaltgestellten' Legaten erteilt hat. Die Intervention wird in der einschlägigen Literatur kaum beachtet, da sie vor der 'offiziellen' Wiederernennung Hugos zum Legaten 1093/94 liegt. Vgl. knapp RENNIE, *Hugh of Die* (wie Anm. 61) S. 41.

63) Vgl. BLIGNY, *Recueil* (wie Anm. 17) S. 10: *Vestram ergo dilectionem rogamus [...] ut eandem cellam in libertate pristina remittatis, cyrographum quod vobis de eadem cella predictus filius noster in fratrum dilapsione fecerat, pro nostra dilectione restituite, ut in libertate valeat pristina permanere. Nunc enim fratres qui dilapsi fuerant, Deo inspirante, regressi sunt, nec aliter acquiescunt in eodem loco persistere.*

64) Vgl. BLIGNY, *Recueil* (wie Anm. 17) S. 13 f. Nr. 4: *Postmodum vero rogatu*